



Schutzkonzept für die Kunsteisbahnen Margarethen und Eglisee der Stadt Basel vom 11. November 2020

1. Einleitung

Der Bund verlangt im Rahmen der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (Covid-19) für den Betrieb von Einrichtungen ein Schutzkonzept.

Es bleibt Ziel der Schutzmassnahmen, die Verbreitung des Coronavirus zu verhindern und Übertragungsketten zu unterbrechen.

Das vorliegende Schutzkonzept beschreibt den Schutz der Sportlerinnen und Sportler, der Besucherinnen und Besucher sowie der Mitarbeitenden.

2. Hygienemassnahmen und Abstandsvorschriften

Die **Hygiene- und Abstandsregeln des Bundesamtes für Gesundheit¹** (BAG) sind einzuhalten:

- **Nur gesund und symptomfrei auf die Anlage:** Personen mit Krankheitssymptomen dürfen die Anlage nicht betreten. Sie bleiben zu Hause, rufen ihren Hausarzt oder ihre Hausärztin bzw. den Kinderarzt oder die Kinderärztin an und befolgen deren Anweisungen.
- **Abstand halten:** Beim Eintreten und während des gesamten Aufenthalts ist der hinreichende Abstand zwischen den Personen einzuhalten. Diese Empfehlung ist nicht anwendbar bei Eltern bzw. Personen und Kindern, die im gleichen Haushalt leben, sowie zwischen Kindern vor ihrem 12. Geburtstag.
- **Einhaltung der Hygieneregeln des BAG:** Regelmässig Hände gründlich mit Seife waschen. Auf Händeschütteln und Abklatschen wird verzichtet.
- **In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen:** Nur Papiertaschentücher verwenden und diese nur einmal benutzen. Gebrauchte Papiertaschentücher in geschlossene Behälter entsorgen.

3. Richtlinien für die Nutzung der städtischen Eisbahnen

3.1 Maskentragpflicht in öffentlich zugänglichen Innen- und Aussenräumen

In den öffentlich zugänglichen Innen- und Aussenräumen der Kunsteisbahnen gilt eine generelle Maskentragpflicht. Davon ausgenommen sind Kinder und Schüler/innen vor ihrem 12. Geburtstag und Personen, die aus besonderen Gründen, insbesondere medizinischen, keine Gesichtsmaske tragen können und ein entsprechendes ärztliches Attest vorlegen können. Ebenfalls gilt für den öffentlichen Eislauf keine Maskentragpflicht auf der Eisfläche, solange die Abstandsregeln eingehalten werden. Bei zu hohem Besucheraufkommen wird die Maskentragpflicht für Personen ab 12 Jahren vor Ort kommuniziert.

¹ <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/so-schuetzen-wir-uns.html>

Im Trainings- und Wettkampfbetrieb kann unter den im Kapitel 4.1 definierten Bedingungen auf das Tragen der Maske verzichtet werden. Dies betrifft den Weg von der Garderobe zur Eisfläche und die eigentliche Sportaktivität auf der Eisfläche.

3.2 Zulässige Personenzahl / Zugang zur Eisbahn

Die maximal zulässige Anzahl Personen auf der Anlage wird beschränkt. Zudem kann der Zugang zu einzelnen Anlageteilen zusätzlich beschränkt oder ganz untersagt werden.

3.3 Schlittschuhvermietung

In der Schlittschuhvermietung und in den öffentlichen Umkleiden herrscht eine generelle Masken-tragpflicht. Diese gilt für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren.

3.4 Öffentliche WC-Anlagen

Die WC-Anlagen sind nutzbar. Die Räume sind mit einer Personenbegrenzung gekennzeichnet, welche zwingend einzuhalten ist. Kinder und Kleinkinder zählen auch als Person.

Die Räume werden regelmässig im normalen Zyklus gereinigt.

3.5 Gastronomie

Für das Restaurant gilt das branchenspezifische Schutzkonzept für das Gastgewerbe unter CO-VID-19. Das Schutzkonzept ist dem Sportamt einzureichen und die Vorgaben sind jederzeit ein-zuhalten.

4. Richtlinien für den Trainings- und Wettkampfbetrieb

4.1 Trainingsbetrieb und -zeiten

Die vom Sportamt Basel-Stadt zugeteilten Trainingszeiten sind einzuhalten.

Die Platzverhältnisse müssen so bemessen sein, dass pro Person mindestens 15 Quadratmeter Fläche zur ausschliesslichen Nutzung zur Verfügung stehen.

Breitensport vor dem 16. Geburtstag: Die Trainings können wie bisher durchgeführt werden in den bestehenden Teams. Körperkontakte sind erlaubt, sollen aber auf ein Minimum reduziert werden. **Wettkämpfe sind nicht erlaubt.**

Für Sportanlagen im Kanton Basel-Landschaft gelten diese Bestimmungen bereits ab 12 Jahren. Betroffen davon ist die Kunsteisbahn Margarethen.

Breitensport ab 12/16 Jahren: Trainings ohne Körperkontakt sind in Gruppen bis max. 15 Per-sonen erlaubt. Auf dem Eisfeld gilt es den Abstand einzuhalten **und** eine allgemeine Masken-tragpflicht. Eine Befreiung der Masken-tragpflicht ist möglich, wenn das Eisfeld max. von einer Gruppe à 15 Personen genutzt wird. Die Befreiung gilt ausschliesslich für die eigentliche Sportaktivität und nicht für den Zugang zum Eisfeld oder das Aufstellen/Abbauen von Geräten und Material.

Für **Trainings in gemischten Altersgruppen** gilt die Regelung für Breitensport ab 12/16 Jahren.

Leistungssport: Für Mitglieder von nationalen Kadern im Einzelsport, in Gruppen bis max. 15 Personen sowie in beständigen Wettkampfgruppen sind Sportaktivitäten ohne Einschränkungen möglich. Stützpunkt-Trainings sind bis auf weiteres nur für nationale Kader möglich.

Für Ligen mit professionellem Spielbetrieb gelten spezielle Regelungen.

4.2 Veranstaltungen und Wettkämpfe

Veranstaltungen und Wettkämpfe mit max. 50 Besucher/innen können mit einem entsprechenden Schutzkonzept stattfinden. Das Schutzkonzept muss dem Sportamt in der Regel drei Wochen vor der Veranstaltung eingereicht werden. Die verantwortliche Person muss von den Behörden auch kurzfristig erreichbar sein und Zugriff auf die vollständigen Kontaktdaten gemäss Ziff. 5 der Veranstaltung haben.

Die gemäss Schutzkonzept verantwortliche Person ist zuständig, dass von allen Sportlerinnen oder Sportlern und allen weiteren Beteiligten (Trainer/innen, Materialwarte/wartinnen, Schiedsrichter/innen, usw.) die korrekten und vollständigen Kontaktdaten gemäss Ziff. 5 vorhanden sind.

Das Sportamt ist verantwortlich, dass die Kontaktdaten des diensthabenden Betriebspersonals verfügbar sind.

4.3 Garderoben/Duschen/WC-Anlagen/Zusatzräume/Notfallzufahrt

Garderoben, Duschen und WC-Anlagen sind nutzbar. Es gilt, ausgenommen in den Duschen, eine generelle Maskentragpflicht und die Abstandsregeln sind jederzeit einzuhalten.

Die Räume werden regelmässig im normalen Zyklus gereinigt.

Das auf der Eisbahn anwesende Betriebspersonal ist für die Notfallzufahrt zuständig und bei einem Notfall umgehend zu informieren.

4.4 Gastronomie und Konsumation

Für die Gastronomiebereiche innerhalb der Eisbahn gilt das branchenspezifische Schutzkonzept für das Gastgewerbe unter COVID-19. Das Schutzkonzept ist zwingend dem Sportamt einzureichen und die Vorgaben jederzeit einzuhalten.

Die Konsumation von Getränken und Essen hat sowohl in den Innenräumen als auch in den Aussenbereichen ausschliesslich sitzend mit max. 4 Personen pro Tisch zu erfolgen.

5. Erhebung von Kontaktdaten

- **Wird der Mindestabstand ausnahmsweise in begründeten Fällen unterschritten**, müssen für die Nachverfolgung die **Kontaktdaten** erhoben werden. Diese sind bei Bedarf den zuständigen Behörden in elektronischer Form für das Contact-Tracing zur Verfügung zu stellen.
- **Aufgenommen werden Datum, Zeit, Name, Vorname, Wohnort, Telefonnummer und E-Mail.** Wohnen mehrere Personen im gleichen Haushalt, genügt es, wenn eine Person die Kontaktdaten angibt.
- Vereine und Veranstalter gewährleisten die Richtigkeit der erhobenen Daten.
- Die Kontaktdaten dürfen zu keinen anderen Zwecken bearbeitet werden als dem Contact-Tracing im Falle einer Erkrankung. Die Kontaktdaten müssen 14 Tage aufbewahrt und danach vernichtet werden.

6. Verantwortung der Vereine

6.1 Einhaltung der Schutzkonzepte und interne Information

Es liegt in der Verantwortung der Vereine, die Vorgaben des vorliegenden Schutzkonzepts einzuhalten.

Der Verein ist verpflichtet, alle Trainerinnen und Trainer, Sportlerinnen und Sportler, Zuschauerinnen und Zuschauer sowie Eltern (bei Nachwuchstrainings) über den Inhalt in geeigneter Weise zu informieren.

Individualsportlerinnen und -sportler informieren sich vorgängig über die Website www.jfs.bs.ch/corona-sport.

7. Weisungen des Personals / Sanktionen

Den Anweisungen des Personals auf den Anlagen ist Folge zu leisten. Ein Verstoß gegen ein Schutzkonzept oder Nichtbefolgen der Anweisungen des Personals kann einen Verweis von der Anlage zur Folge haben. Bei wiederholtem Vorkommen kann die Nutzungserlaubnis für die Sportanlage per sofort, bei Vereinen für alle folgenden Belegungen entzogen werden.

8. Fragen

Bei Fragen zur Vermietung bzw. Belegung wenden Sie sich an:
sport@bs.ch; Tel. +41 61 267 56 87

9. Gültigkeit

Das vorliegende «Schutzkonzept für die für die Kunsteisbahnen Margarethen und Eglisee der Stadt Basel» gilt ab sofort bis auf Widerruf und ersetzt alle bisherigen anderslautenden Bestimmungen. Es geht anderslautenden branchenspezifischen Schutzkonzepten vor.

Basel, 11. November 2020 GNR 2020-395